

Polizey- und Commerzien-Zeitung.

Mit Hochfürstlich - Hessischen gnädigstem Privilegio.

1789^{tes}

Jahr.



38^{tes}

Stück.

Montag den 21^{ten} September.

Ediktalvorladung.

Da der gewesene Tambour Conrad Jäger und dessen Ehefrau von Sorga in 1753 von da emigriret, und seit dieser Zeit von sich nichts weiter hören und sehen lassen, daher dessen Auserwandten aus Sorga um Edictal - Citation und Auszahlung des wenigen zurückgelassenen Vermögens gebeten, und diesem Suchen beserret worden: So werden der obbenannte Conrad Jäger dessen Ehefrau und etwa vorhandene Kinder, auch wann dessen 2 Brüder noch am Leben seyn solten, hierdurch edictaliter citiret, so gewiß vor Pfingsten 1790 bey hiesigem Amt sich einzufinden, und das geringe Vermögen in Empfang zu nehmen, oder zu gewärtigen, daß dieses gegen Caution, denen nächsten Freunden zu Sorga ausgefolget werde. Hersfeld den 4. Sept. 1789. Sartert.

Vorladungen der Glaubiger.

1) Alle diejenigen, so an dem, zu Dittershausen verstorbenen Förster Johannes Möller, Forderungen zu haben vermeynen, werden hierdurch öffentlich und bey Strafe, nachher nicht weiter damit gehört zu werden vorgeladen, um solche, im Termin Donnerstag den 1ten October schierskünstig rechtsbegründet darzuthun; sodann sollen die, von ermeldetem Förster Möller hinterlassene Kleidungsstücke Gewehr, und sonstiges Jagdgeräth, desgleichen auch etwas von Hausmobilien, im Termin Freytag den 2ten Octob. an den Meistbietenden verkauft werden, und können die Kauflustigen besagten Tages, Vormittags 8 Uhr, sich in des Edelichen
Kxx xx Meyr. &